Verantwortung in einer begrenzten Welt

Umweltgutachten 2012

München, 29. August 2012

Umweltgerechte Waldnutzung

Prof. Dr. Manfred Niekisch

Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin

Goethe-Universität Frankfurt, Zoologischer Garten Frankfurt

Umweltgerechte Waldnutzung

Überblick

SRU: Umweltgutachten 2012

Kapitel Umweltgerechte Waldnutzung

BAYERISCHER WALDBESITZER VERBAND e.V.

Ihre Fragen

Umweltgerechte Waldnutzung

Überblick

SRU: Umweltgutachten 2012

Kapitel Umweltgerechte Waldnutzung

BAYERISCHER WALDBESITZER VERBAND e.V.

Ihre Fragen

40 Jahre Sachverständigenrat

Unser Auftrag

Periodische Begutachtung

- der Umweltsituation
- der Umweltpolitik

Urteilsbildung erleichtern

- Bundesregierung
- Bundesländer
- Verbände
- Breite Öffentlichkeit

Frühwarnfunktion

- Fehlentwicklungen identifizieren

Ideengeber

- Lösungsansätze für die deutsche und europäische Umweltpolitik aufzeigen

Übergabe von Umweltgutachten

Bundespresse-konferenz

Öffentliche Ausschussanhörung im Deutschen Bundestag

40 Jahre Sachverständigenrat

Umweltgutachten 2012: Konzept

„Umwelt-Radar“

... mit 11 Handlungsfeldern

Auswahl entsprechend:

- Tragweite des Problems
- Zukunftsrelevanz
- Repräsentativität
- Schwerpunkte der aktuellen Umweltdiskussion

Umweltgerechte Waldnutzung

Überblick

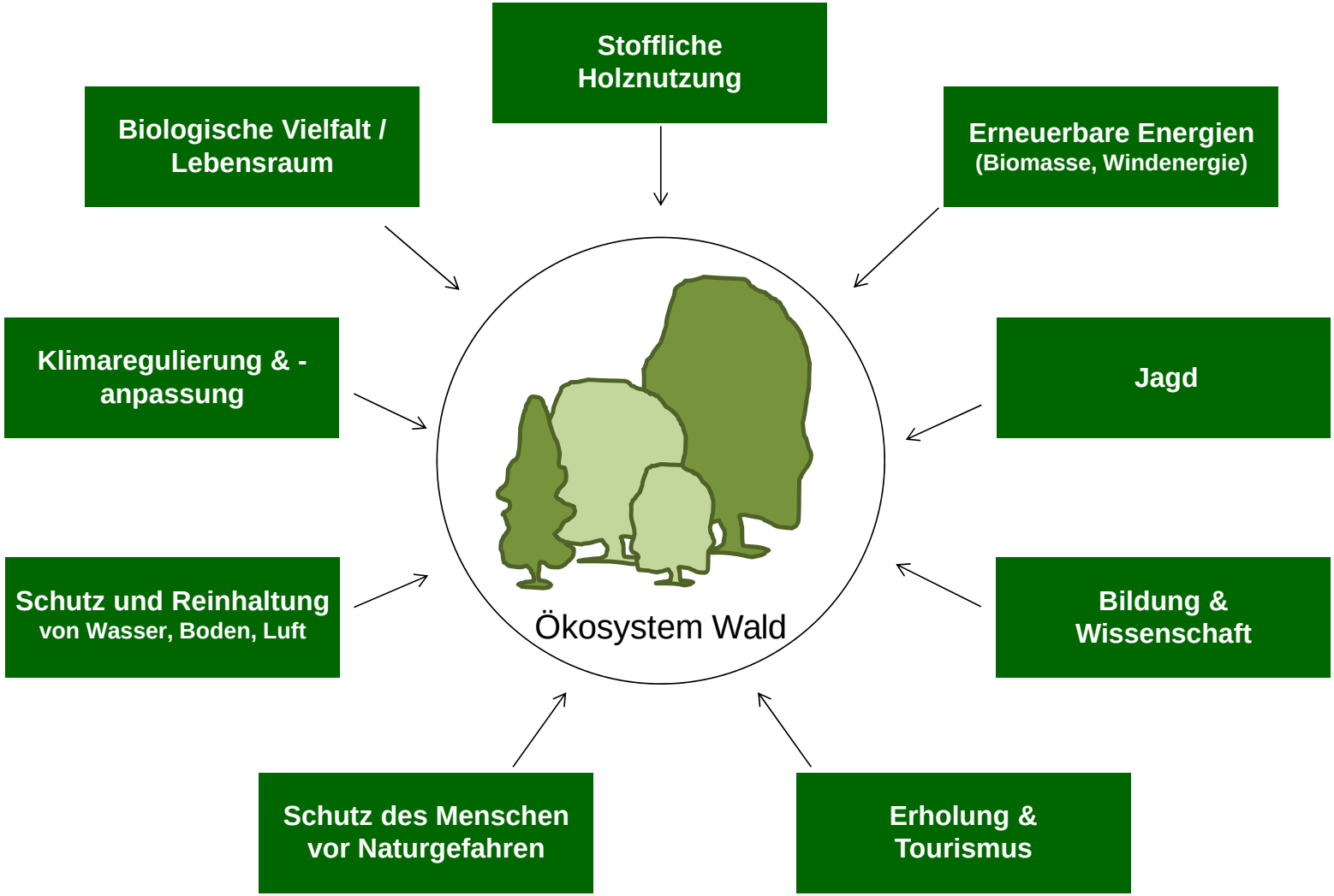
SRU: Umweltgutachten 2012

Kapitel Umweltgerechte Waldnutzung

BAYERISCHER
WALDBESITZER
VERBAND e.V.

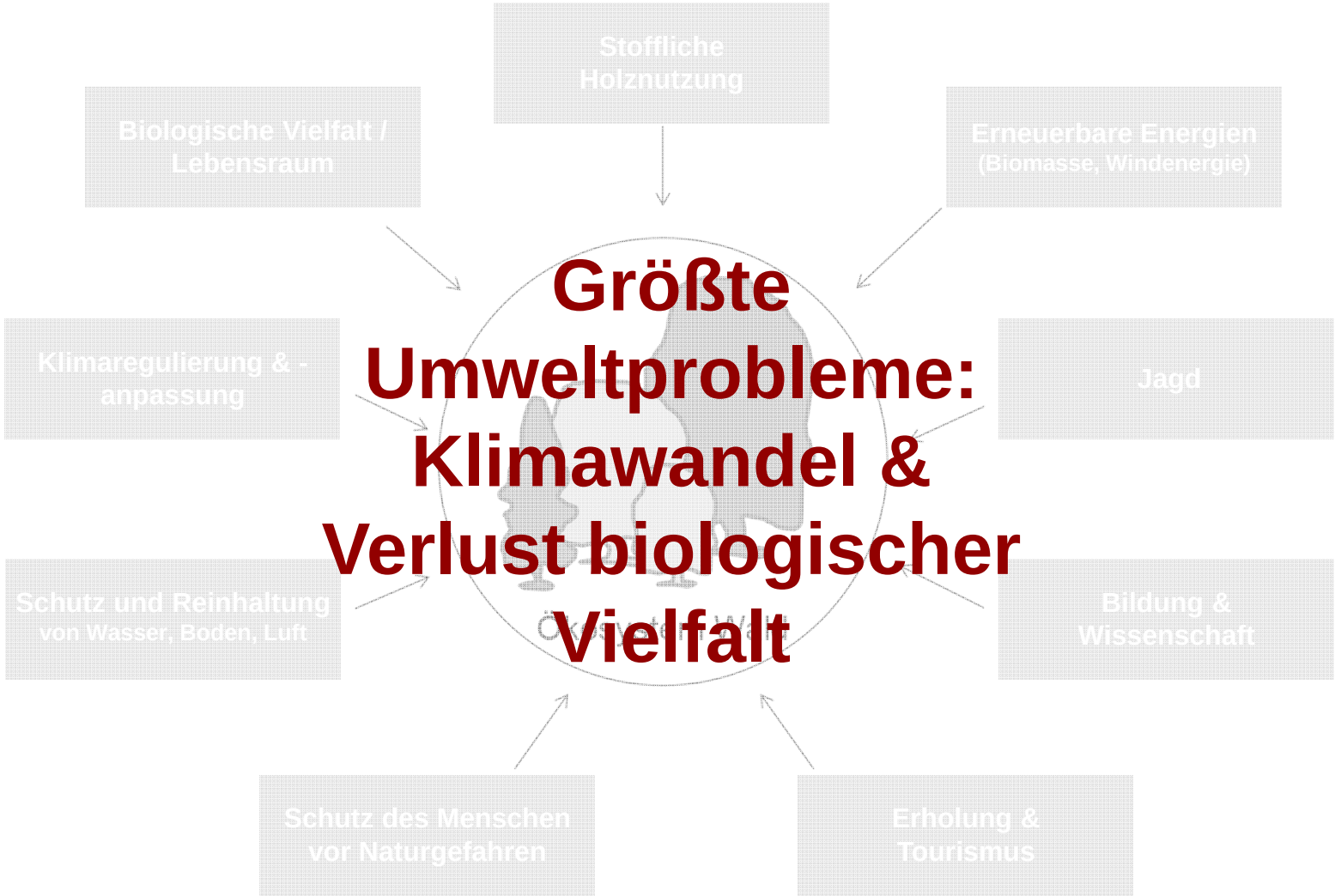
Ihre Fragen

Funktionsvielfalt des Waldes



SRU/UG 2012/Abb. 6-1

Funktionsvielfalt des Waldes



Größte Umweltprobleme: Klimawandel & Verlust biologischer Vielfalt

SRU/UG 2012/Abb. 6-1

Ökosystemleistungen

Konzept

Forstwirtschaft in D (Umsatz) 4,9 Mrd.

Bestäubungs-leistung durch Insekten 147 Mrd.

Nationalpark-tourismus in Deutschland 431 Mio.

Bereitstellende Leistungen

Regulierende Leistungen

Unterstützende Leistungen

Kulturelle Leistungen

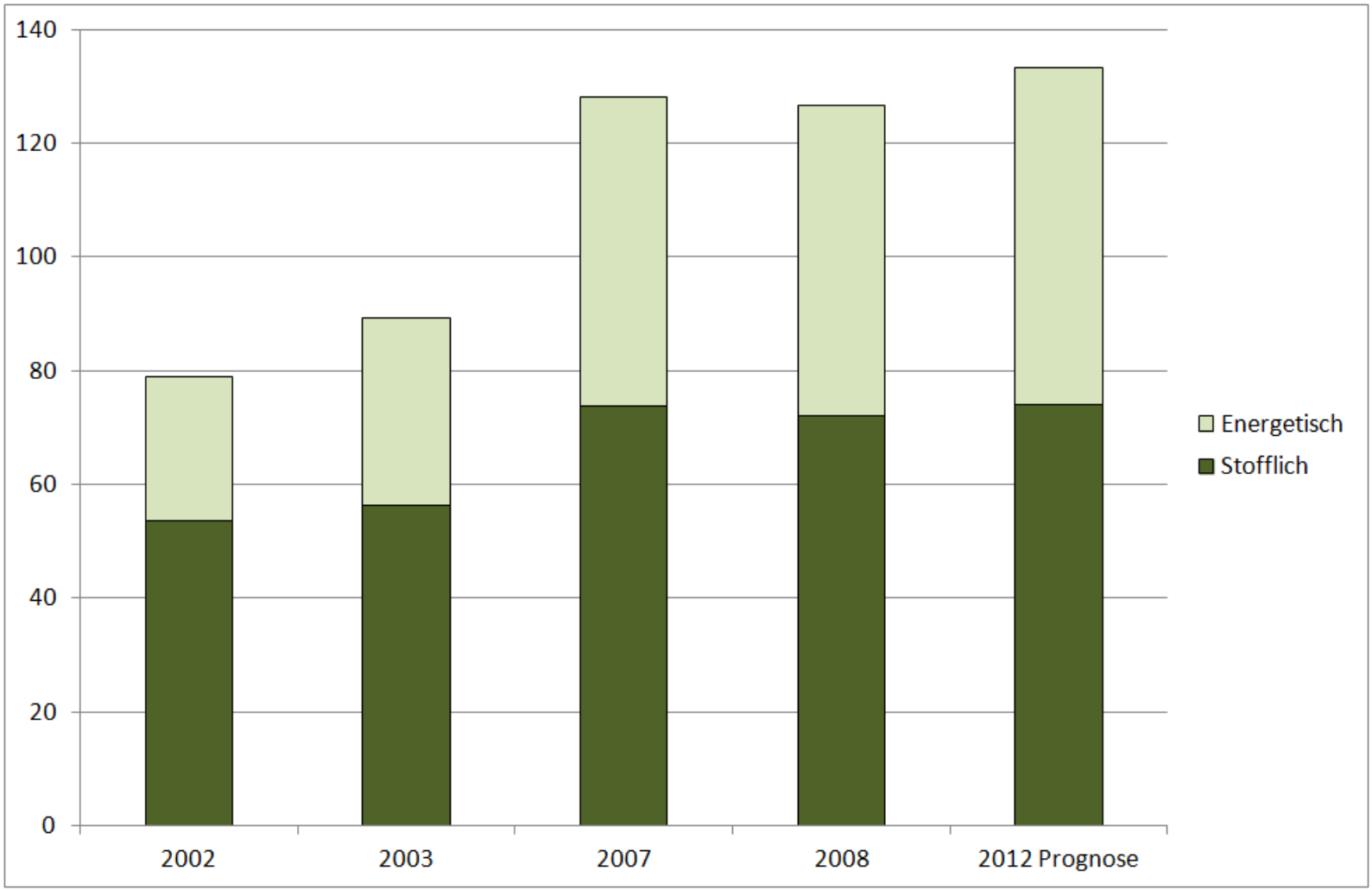
Aufwertung
durch Wertschätzung

Dauerhafte Stärkung nicht marktfähiger Leistungen gegenüber kommerziellen Nutzungen

Monitoring

Problemdarstellung

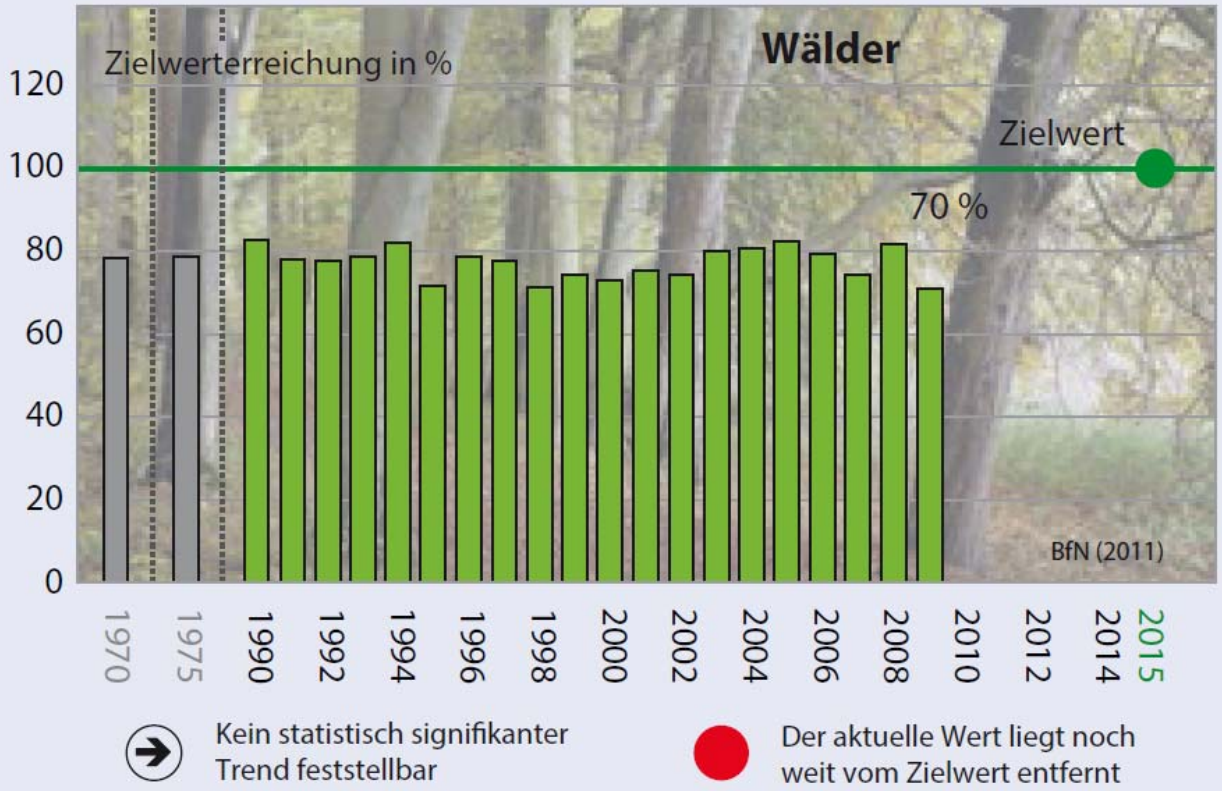
Holzverwendung in Deutschland in Mio. m³



Datenquelle: VHI 2010

Problemdarstellung

Biodiversität



Der Teilindikator Wälder umfasst folgende Arten:		
Grauspecht	Schreiadler	Tannenmeise
Kleiber	Schwarzspecht	Waldlaubsänger
Kleinspecht	Schwarzstorch	Weidenmeise
Mittelspecht	Sumpfmeise	

Wahl et al. 2012

Wir empfehlen…

…ökologische Mindeststandards für den Wald

Wir empfehlen…

- Umsetzung der Waldziele der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt
- 10 % Flächenanteil „mit natürlicher Waldentwicklung“ in Wäldern der öffentlichen Hand
- Hochwertige Zertifizierung auf 80 % der Fläche

Wir empfehlen…

- **Honorierung öffentlicher Leistungen**

Instrumente und Finanzierung:

- **Verbindung mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**
- **Waldklimafonds besser nutzen**
- **Ausweitung und Anpassung der Beratung**
- **Vertragsnaturschutz stärken**
- **Ökokonten**
- **Bundesprogramm Biologische Vielfalt**
- **EU-Förderprogramm LIFE+**

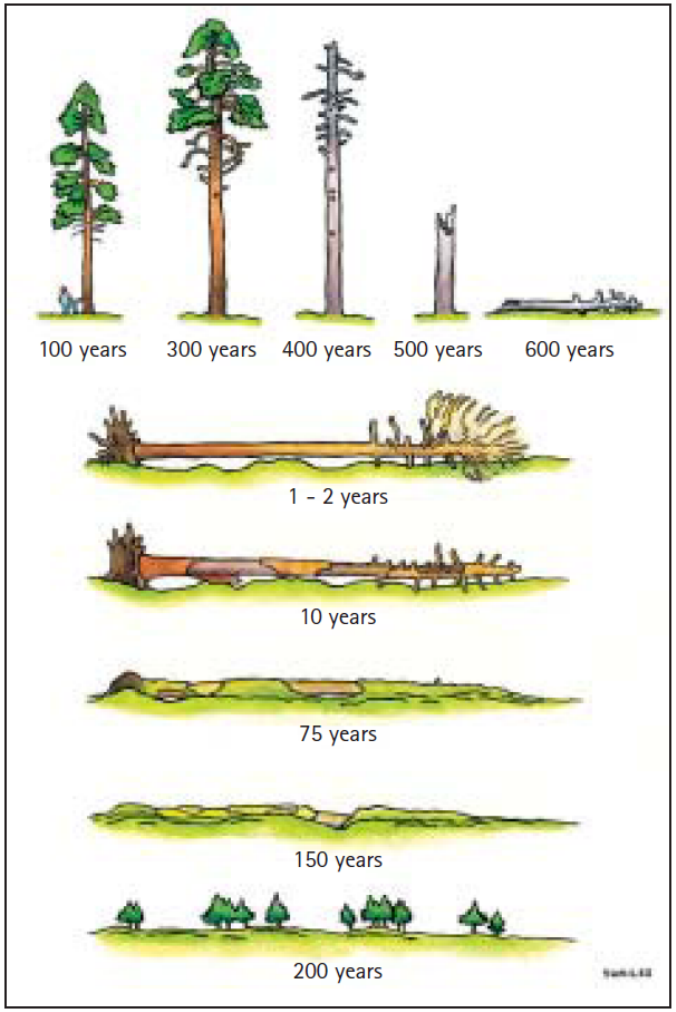
Problemdarstellung

Wald und Klimawandel - Kohlenstoffspeicherung

- **Anteil an den Kohlenstoffvorräten in den Landökosystemen Deutschlands etwa 33%, Anteil an den Biomassevorräten 85%**
- **Biomasse von Waldbäumen: 81 % oberirdisch, 19 % Wurzeln**
- **Totholzvorrat: 1/5 stehend, 1/5 Wurzelstöcke, Rest liegend**
- **Humusauflage und Mineralböden**
- **Durchschnittliches Produktspeicherpotenzial:**
  - **Vollholzprodukte 30 Jahre**
  - **Papier und Zellstoff 2 Jahre**

Wir empfehlen…

… eine Stärkung der Kohlenstoffspeicher- und -senkenfunktion



Humphrey et al. 2012

Wir empfehlen…

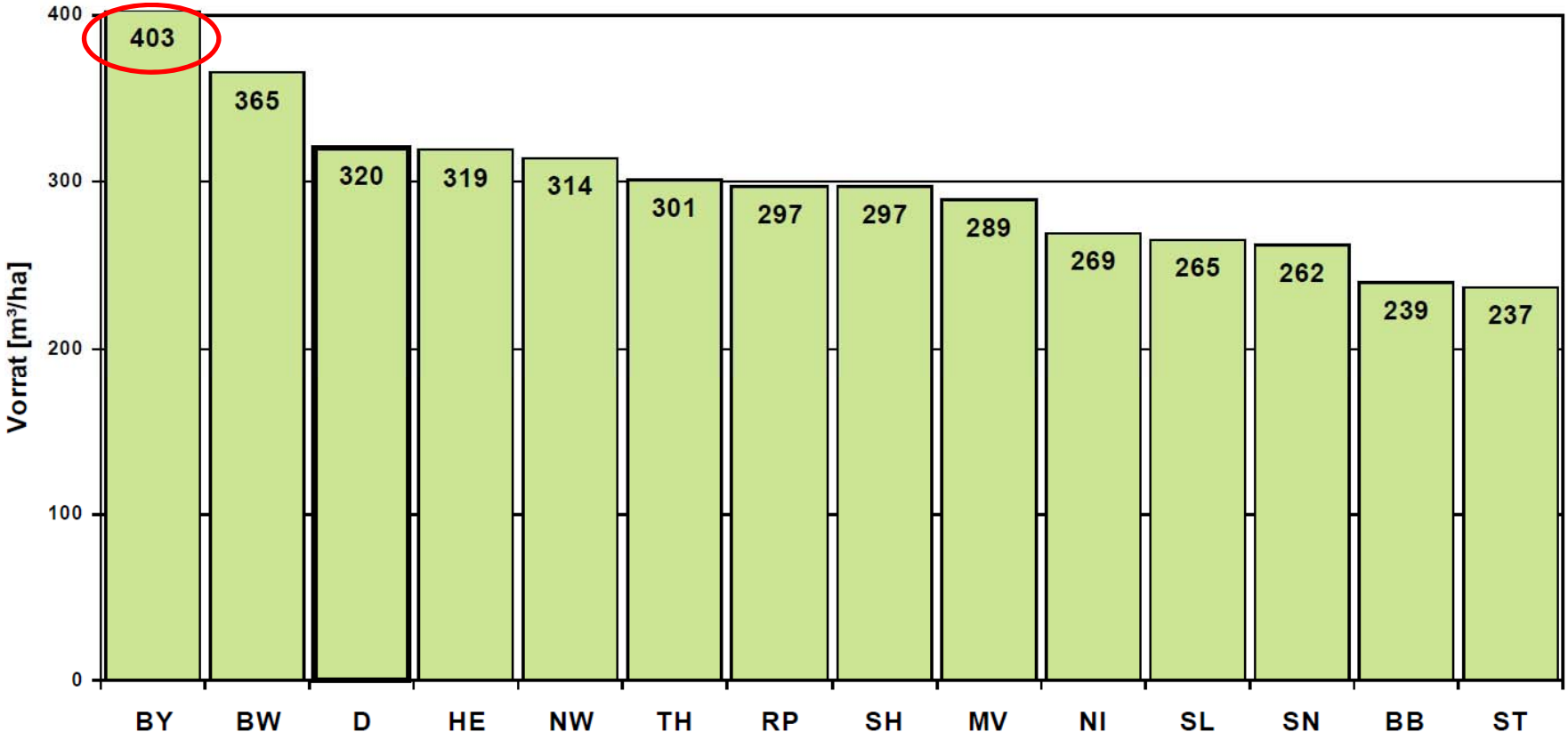
…eine ressourcenschonende Nutzung

Wir empfehlen…

… einen durch
Nutzungsgrenzen
gesicherten Holzvorrat

Handlungsempfehlungen

Wald und Klimawandel



Quelle: Polley et al. 2004

Umweltgerechte Waldnutzung

Instrumentenmix

⇨ **Monitoring der Umweltbelastungen und der Biodiversität**

Umweltgerechte Waldnutzung

Überblick

SRU: Umweltgutachten 2012

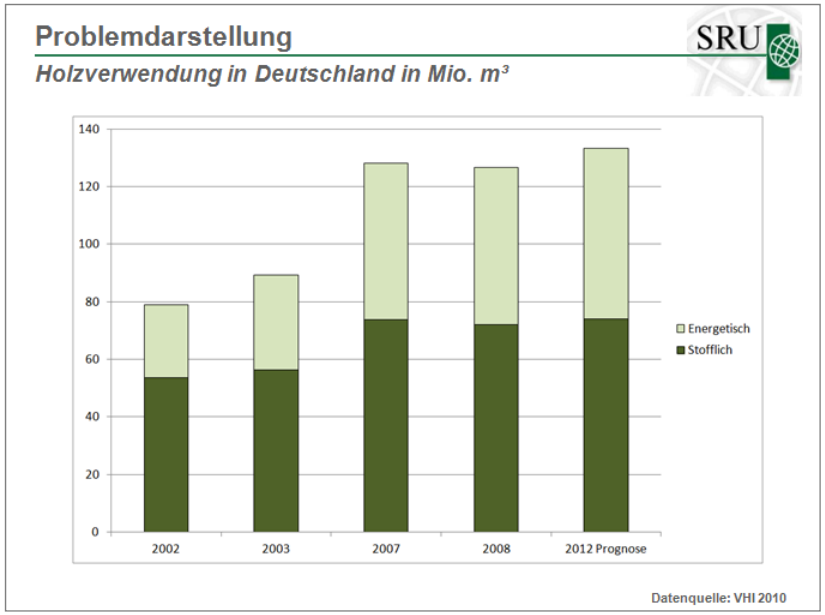
Kapitel Umweltgerechte Waldnutzung

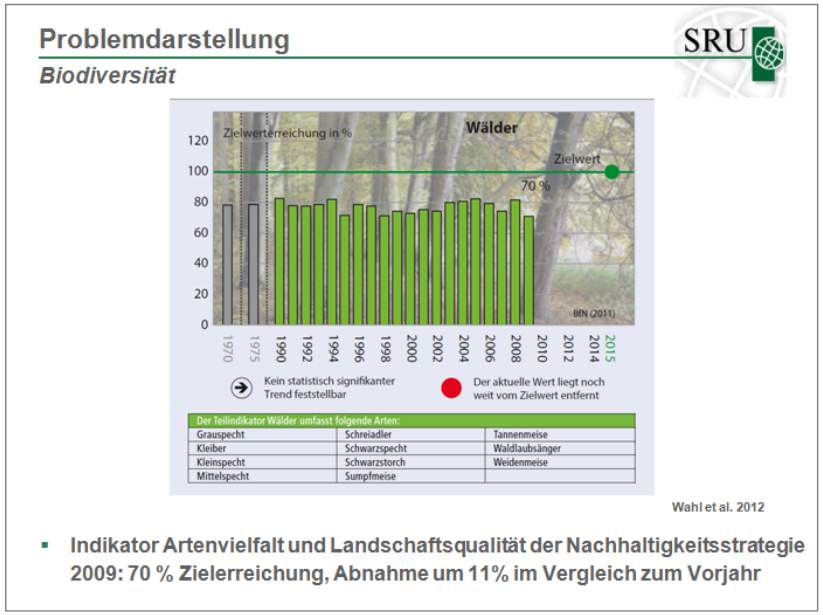
BAYERISCHER WALDBESITZER VERBAND e.V.

Ihre Fragen

Ihre Fragen

Was hat den SRU dazu veranlasst, die Waldnutzung als eines ihrer Schwerpunktthemen im diesjährigen Gutachten zu führen? Wo sehen Sie in der naturnahsten Form der Landnutzung besonderen Handlungs- und Orientierungsbedarf?





Ihre Fragen

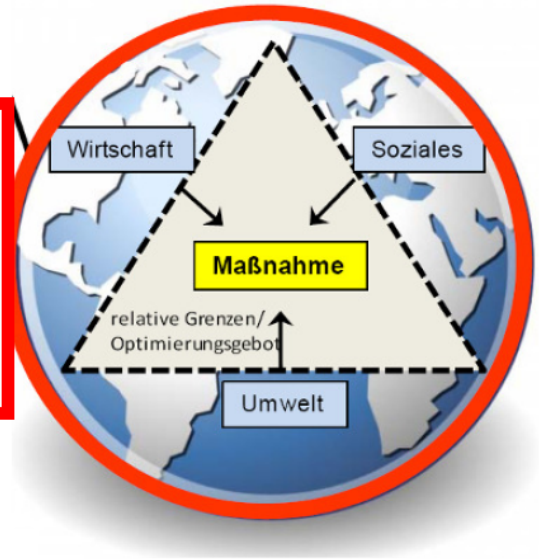
Was hat den SRU dazu veranlasst den Nachhaltigkeitsbegriff anstelle der vier Säulen (Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur/Ethik) auf eine einseitige ökologische Sichtweise zu reduzieren?

Nachhaltigkeits-
strategie
für Deutschland

Zieldreieck der Nachhaltigkeit

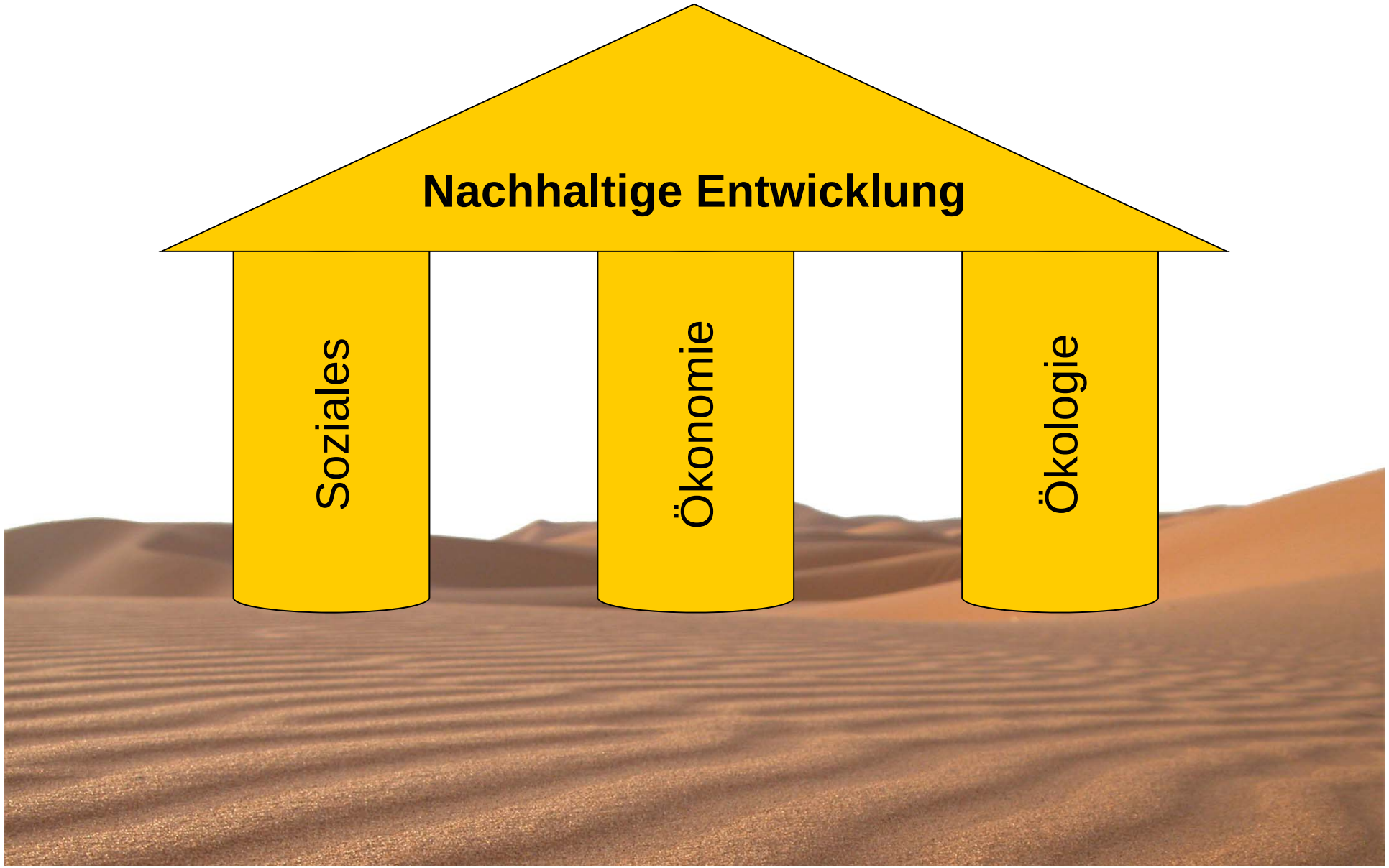
Absolute Grenze:

Erhaltung der Lebensgrundlagen in globaler Perspektive



Ihre Fragen

Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung

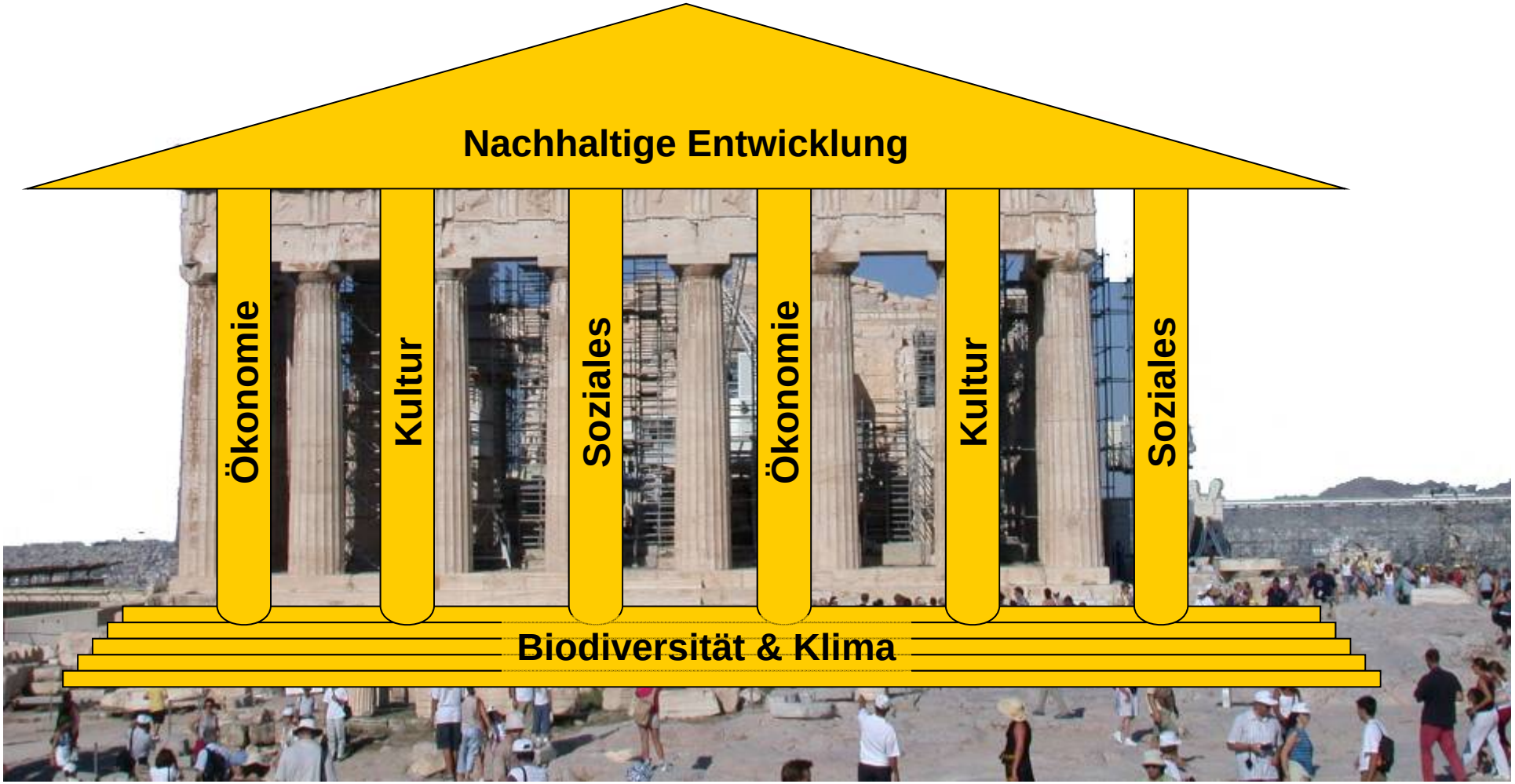


Ihre Fragen

Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung

Ihre Fragen

Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung



Ihre Fragen

Im Gutachten geht der SRU von einer Stärkung integrativer Konzepte aus. Dies ist das Grundprinzip in der deutschen Waldbewirtschaftung. Was hat den SRU dazu veranlasst, das nachgewiesen bewährte Beispiel der Forstwirtschaft nicht in seine Überlegungen mit einzubeziehen?

- **Konsens über die die vielfältigen Funktionen des Waldes**
- **um die biologische Vielfalt langfristig erhalten zu können, muss das integrative Konzept der Waldbewirtschaftung durch segregative Schutzansätze ergänzt werden**

(SCHERZINGER 1996; JEDICKE 2008)

Ihre Fragen

Wir sehen die Waldnutzung im Bereich Natur und Umwelt, Klimawandel und Energiewende sowie einer nachhaltigen Rohstoffversorgung als Teil der Lösung und nicht als das Problem. Können Sie diese Sicht teilen?

Ja.

Ihre Fragen

Die Forstwirtschaft hat als Basis des Clusters Forst und Holz einen entscheidenden Anteil an der Sicherung der Arbeitsplätze und Lebensqualität im Ländlichen Raum. Warum hat sich der SRU nur mit der Lebensqualität in Ballungsräumen befasst?

Tz. 363 Im Jahr 2007 erwirtschafteten in der Forstwirtschaft 31.702 Unternehmen mit 77.448 Beschäftigten etwa 4,9 Mrd. Euro Umsatz (SEINTSCH 2010).

Auswahlkriterien für die Schwerpunktthemen des Umweltgutachtens:

- **Tragweite des Problems**
- **Zukunftsrelevanz**
- **Repräsentativität auch für andere Themen**
- **Aufmerksamkeitsschwerpunkte der fachlichen Umweltdiskussion**

Ihre Fragen

Eine Änderung unseres Klimas wird allgemein erwartet. Wie glaubt der SRU, dass sich die Wälder an den Klimawandel anpassen und weiterhin zukunftsfähige Wälder sind, die alle Funktionen erfüllen?

- **möglichst große Naturnähe**
- **Naturnaher Wald erleichtert durch natürliche Prozesse wie Sukzession und Evolution die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels (vgl. Reif et al. 2011)**
- **Verbund möglichst großer Referenzflächen und Schutzgebiete**
- **SRU lehnt großflächigen Einsatz nicht-heimischer Arten ab (Gründe: Biodiversitätsschutz, kaum kalkulierbare ökologische und ökonomische Folgen)**

Ihre Fragen

Wie sieht der SRU das Verhältnis der verschiedenen Strategien der Bundesregierung zueinander?

Ihre Fragen

Wo definiert der SRU die Grenzen der Sozialpflichtigkeit des Eigentums?

**Nicht der SRU definiert diese Grenzen,
sondern das Bundesverfassungsgericht.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Bruno D. Amicis, NP Bayerischer Wald